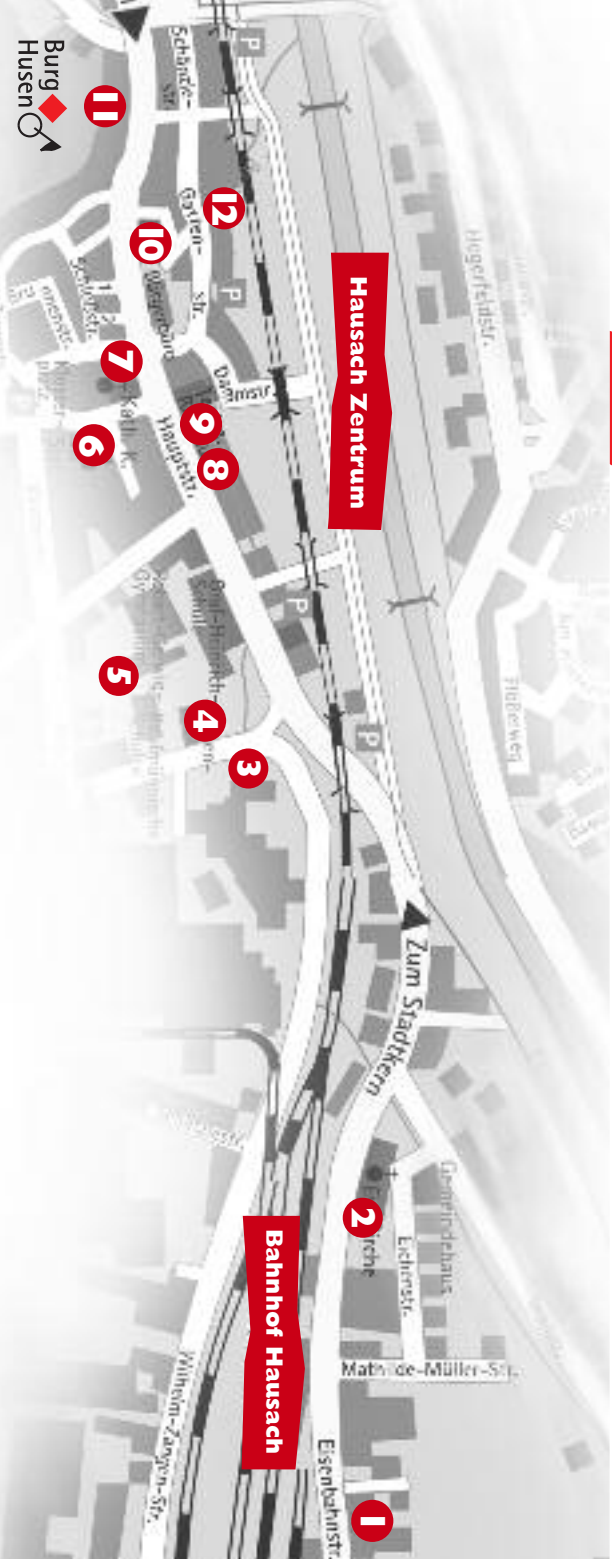


Haslach

Ausführliche Beschreibungen aller Bands finden Sie unter [www.hausach.de](http://www.hausach.de) oder auf facebook

Wolfach



# HUSE Jazz

## Samstag 25. März 17 in HAUSACH

**Kinzigtäler Jazzfestival „Huse jazz“ in zwölf Hausacher Lokalen:**  
 Zwölf Jazzformationen spielen am Samstag, 25. März - seit 15 Jahren am Traditionstermin drei Wochen vor Ostern - in zwölf Lokalitäten der Stadt unter der Burg: Das Kinzigtäler Jazzfestival „Huse jazz“ ist längst zu einem Magneten der Jazzfans aus der ganzen Ortenau und darüber hinaus geworden. Fast Sieben Stunden lang swingt und groovt es auf der „Jazzmeile“ zwischen dem Gasthaus „Blume“ im Osten und der „Burgschänke“ im Westen. Für die vielen Klezmer-Freunde gibt es ein extra Konzert in der kath. Stadtkirche. Mit einem einmaligen Eintrittspreis von 12 € (im Vorverkauf sogar nur 10 €) eröffnet sich von 19 bis 1.30 Uhr die ganze Welt des Jazz. Wie bei allen Veranstaltungen der Gruppe Kultour haben Jugendliche bis 17 Jahre freien Eintritt.  
**Wir danken den Sponsoren:**



# HUSE Jazz

## Samstag 25. März 17 in HAUSACH

- 19-23 Uhr **Horns & Beat** in der Blume
- 20-24 Uhr **Balsamico Quintett** im Evangelischen Gemeindehaus
- 19-23 **SaxAccord** in der Eiche
- 21-24 **Duo Annick Burger** im Narrenkeller
- 19-21 Uhr **United Sound** im Robert-Gerwig-Gymnasium
- 20-24 Uhr **Ralph Baumann Quartett** im Café Armbruster
- 20-21.30 Uhr **col legno** in der Mauritiuskirche
- 21-1 Uhr **Patrick Tompert Trio** im Löwen/Akropolis
- 22-1.30 Uhr **John & Blues Friends** im Triangel
- 20-24 Uhr **Gitarrenduo Moser Winkler** im Ratskeller
- 21-1 Uhr **Dixie Heroes** in der Burgschänke
- 22-1.30 Uhr **Jitterbug Bites** im NAL-Möbelladen

**Eintritt 12 Euro** einmalig für alle Jazzkneipen  
 Vorverkauf zu **10 Euro** in der Tourist-Info Hausach  
 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzügl. Vorverkaufgebühr)



wolbereu

## 1 Horns & Beat

Das Sextett steckt wohlvertraute Gassenhauer in unerhörte Klangkleider und transformiert, arrangiert, improvisiert und kollaboriert diese auf höchstem musikalischen Niveau: Vier Saxofone, ein Blechbläser, ein Schlagzeug und ganz viel Leidenschaft.

19 bis 23 Uhr in der Blume



## 2 Balsamico Quintett

Friedhelm Bals am Piano, Kathrin Krichel (Gesang, Flöte), Ralf Keil (Altsaxofon), Ulrich Nachtroth (Bass), Werner Gisler (Schlagzeug) spielen Standards, Bossa Nova, Songs und Chansons und einigen Friedhelm-Bals-Stücken. Als Zugabe singt der Jazzchor „Passatempo“.

20 bis 24 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus



## 3 SaxAccord

Jazz und mehr dürfen die Zuhörer von Claudia Schmid (Akkordeon) und Michael Weller (Sopran-, Alt- und Tenorsaxofon) erwarten. Die Besetzung erscheint nur auf dem Papier ungewöhnlich. Spätestens nach dem zweiten Stück ist man gefangen vom gelungenen „Zweiklang“ - und von der Spielfreude der beiden Musiker aus Bad Rippoldsau, die ihr Programm mangels geeigneter Literatur fast durchweg selbst arrangieren: Jazz, Klezmer, Pop, Tango, Musettevalzer...

19 bis 23 Uhr in der Eiche



## 4 Duo Annick Burger

Die französische Sängerin entstaubt alte Klassiker und präsentiert sie in einer frischen Interpretation. Sie nimmt ihre Zuhörer gemeinsam mit ihrem Pianisten Sylvain Ratovondrahety mit auf eine Reise vom Variété über den Jazz bis hin zur Oper und präsentiert



Eigenkompositionen, deren Klänge das Publikum in eine andere, weit entfernt gelegene Welt, entführen

21 bis 24 Uhr im Narrenkeller

## 5 United Sound

Sie ist die einzige Formation, die jedes Jahr gesetzt ist: Die Bigband „United Sound“ des Schulzentrums. Die Zuhörer erwartet ein frischer, fetziger Sound mit Bigband-Klassikern und Anleihen aus Pop und Musicals mit Stammsängerin Katharina

Kaspar und den beiden „Neuen“ Tabitha Eisenmann und Maximilian Hesse.

19 bis 21 Uhr im Robert-Gerwig-Gymnasium



## 6 Ralph Baumann Quartett

Ralph Baumann (Altsaxofon) präsentiert mit seinem Quartett in der weiteren Besetzung aus Piano, Kontrabass und Schlagzeug Modern- und Latin-Jazz vom Feinsten - mit Swing und Groove, großer Spielfreude und viel Interaktion.

20 bis 24 Uhr im Café Armbruster



## 7 col legno

Beim Konzert des Klezmer-Trio „col legno“ mit Christoph Wirz (Klarinette), Götz Veigel (Gitarre) und Benedikt Pitsch (Kontrabass) können die Huse-jazzt-Fans eine Auszeit nehmen und in der Stille der Kirche dieser wunderbaren,

lachenden und weinenden jiddischen Musik lauschen. Wir empfehlen allen Klezmerfreunden, das Konzert in voller Länge zu genießen. Es gibt davor und danach noch ausreichend Möglichkeit, weitere Leckerbissen des Programms mitzubekommen.

20 bis 21.30 Uhr in der Mauritiuskirche



## 8 Patrick Tompert Trio

Das Patrick Tompert Trio mit Patrick Tompert am Piano, German Klaiber am Kontrabass und Dieter Schuhmacher am Schlagzeug steht für swingenden und melodischen Kammerjazz in



Fortführung der Tradition von Erroll Garner, Bill Evans und Oscar Peterson. Der Stuttgarter Pianist verbindet traditionelles Bluesfeeling, lyrische Elemente und moderne Virtuosität zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil.

21 bis 1 Uhr im Löwen/Akropolis

## 9 John & Blues Friends

Wie immer gibt's im Triangel für die Bluesfriends etwas auf die Ohren. Hartmut „Hardy“ John ist einer der besten Entertainer der Gegend mit einer lebendigen, mitreißenden und kraftvollen Stimme. Er und seine vier Freunde machen nur die Musik, die ihnen selbst am besten gefällt: Blues, Boogie und Rock'n Roll – handgemacht, ehrlich und mit viel Gefühl.

22 bis 1.30 Uhr im Triangel



## 10 Gitarrenduo Moser Winkler

Zwei Ausnahme-Gitarristen präsentieren den ganzen Facettenreichtum eines Gitarrenduos. Axel Moser und Ingmar Winkler spielen eigene Kompositionen gemischt mit Latin und Standards – für Freunde virtuoser Gitarrenmusik ein Muss!

20 bis 24 Uhr im Ratskeller



## 11 Dixie Heroes

In der „Burgschänke“ gibt's traditionell Dixie- und New Orleans-Jazz. Die „Dixie Heroes“ aus Rheinland-Pfalz beschreiben sich als „mobiles Einsatzkommando“ mit viel Blech, Rhythmus und Klassikern aus Dixieland, Skiffle, Jazz, Blues und Schlagern im Stil der 20er-Jahre.

21 bis 1 Uhr in der Burgschänke



## 12 Jitterbug Bites

Rhythm 'n' Blues mit einer Prise Swing und einem ordentlichen Schuss Boogie Woogie: das ist kurz gesagt "Jump Blues", der Musikstil von "The Jitterbug Bites". Diese Mischung war in den 40er und frühen 50er Jahren äußerst populär und insbesondere in den Jazz-Clubs angesagt. Und natürlich gibt's im Möbelladen genug Platz zum Mittanzen. 22 bis 1.30 Uhr im NAL-Möbelladen



FÜHRER 2017

Jazz